

Rs. 72
1.





In Gottes Gnaden/
Friderich Wilhelm König in
Preussen/ Marggraf zu Branden-
burg/ des Heyl. Röm. Reichs Erz-
Cämmerer vnd Churfürst/ Cou-
verainer Prinz von Oranien/
Neufchatel. und Vallengin/ zu
Magdeburg/ Cleve/ Gülich/ Ber-
ge/ Stättin/ Pommern/ der Cassuben und Wendin/ zu
Mecklenburg/ auch in Schlesien/ zu Grossen Herrzog/ u. c.

Siehe Gerene: Nachdem verschiedentlich bey Uns/ von denen
Vorthern Piorum Corporum, allerunterthänigst angefraget worden/ welches
gestalt es zu halten/ wenn eine Person/ welche Almosen genossen/ stirbe und einige
Mittel hinterlasse/ ob selbige ihren Erben vererbt werden/ oder nicht/ vielmehr dem
Pio Corpori, woraus Sie die Almosen genossen/ heimfallen selte: So haben Wir
in Unserm Hofflager/ nach reifler Erwägung der Sachen am besten befunden/ hierunter
nachfolgende Generale Verordnung in allen Unsern Königlichen und andern Landen er-
gehen zu lassen: Wir ordnen/ wollen und beschien also hiedurch allergnädigst/ daß wenn
eine Person/ so aus einem Pio Corpore Almosen genossen/ verstorbt/ einig: Mittel an
Baarschaft/ Silber Meublen und dabey Leibliche Güter oder Erben in Linea dete-
cedenti hinterlässe/ die ganze Verlassenschaft/ zwischen dem Pio Corpore und selb-
chen Erben/ es sey nur einer oder mehr/ zu gleichen Theilen getheilet/ im fall aber dergleichen
von dem/ oder der Verstorbenen herkommende Erben/ nicht vorhanden seynd/ denen
Collateral Erben/ als welche bey Lebzeiten des Verstorbenen sich mit dessen Unterhal-
tung/ Sorge nicht chargiren wollen/ auch davon nicht getreuet werden/ sondern dem
Pio Corpori die ganze Verlassenschaft anheim fallen/ und keine Testamentaria noch
andere Dispositio statt haben solle: Es wäre dan daß die Verstorbene Person sich in
ein Hospital oder andere dergleichen Eustiftung einkauffet häue/ welchesfalls ihren
sämbtlichen auch Collateral Erben die ganze Verlassenschaft/ weil das Pium Corpus
schon durch die Einkaufung schadlos gestellet worden/ abfolget werden solle: Als be-
fehlen Wir Euch in Gnaden/ Euch darnach zu achten/ solches denen Directoren und
Vorthern der Hospitalen, Witwen/ Waisen/ und Armen Häusern auch andern derg-
gleichen Eustiftungen/ woraus Almosen getreuet werden/ bekant zu machen und dahin zu
sehen/ daß diese Unsere allgemeine Verordnung behörndt oberviret und darauß gehalten
werde: Seyndt Euch mit Gnaden gewogene Geben Cleve in Unserm Regierungss
Rath den 6. Februarii 1716.

An statt vnd von wegen Allerhöchstigl.
Seiner Königlichen Majestät.

Adam Otto von Biereck.

vt. Johan von Mosfeldt.

Henrich Wortman.

Dictionum vom
6. July 1718.

Item zur Prophezei, welche Abzug
von der Prophezei und seiner Mittel
mit dem Herrn Johann Baptist von ...

Nm. 92.

Erhalten und von dem ...
Gemeinlichen ...
Stamm ...
... von ...

...



Rg 4675

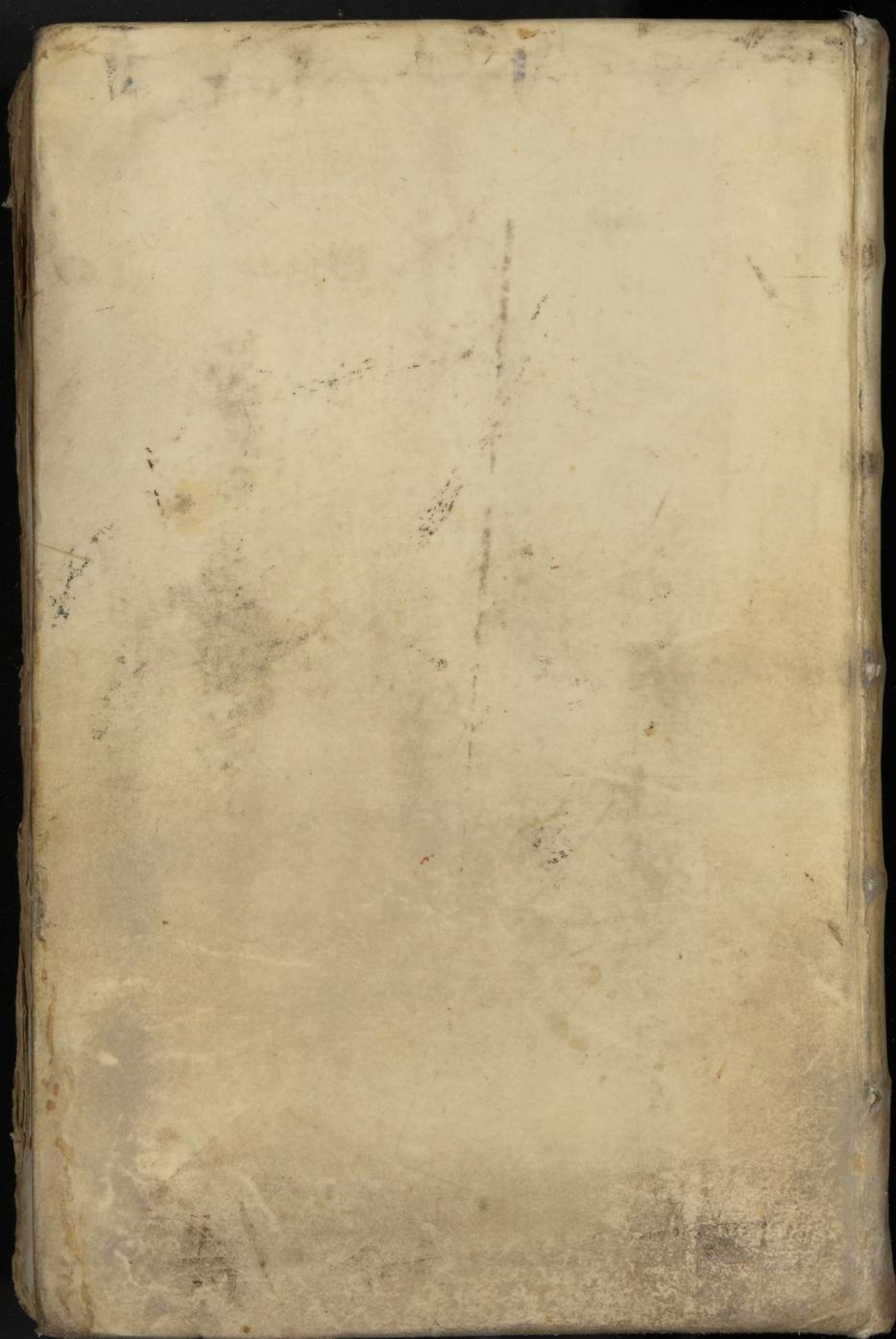
40.

HS-Abt.

W1P
W17

Abt.





V. J. 76.



**Im Gottes Gnaden/
 Friderich Wilhelm König in
 Preussen/Marggraf zu Branden-
 burg/des Heyl. Röm. Reichs Erb-
 Cämmerer vnd Churfürst / Sou-
 verainer Prinz von Oranien/
 Neufchatel. und Vallengin / zu
 Magdeburg/ Cleve / Gülich / Ber-
 ge/ Stättin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden / zu
 Mecklenburg/ auch in Schlesien/ zu Grossen Herzog/ &c. &c.**



hdem verschiedentlich bey Uns / von denen
 rum, allerunterthänigst angefraget worden / welches
 Verfohn / welche Alimosen genossen / stürbe und einige
 Erben verabsolget werden / oder nicht / vielmehr dem
 mosen genossen / heimfallen solte; So hoben Wir
 rwegung der Sachen am besten befunden / hierunter
 g in allen Vnsern Königlischen und andern Landen er-
 en und befehlen also hierdurch allergnädigst/ das wenn
 bore Alimosen genossen / verstorbt / einige Mittel an
 dabey Leibliche Kinder oder Erben in Linea de-
 ertlassenschaft zwischen dem Pro Corpore und sol-
 ihr zu gleichen theilen getheilet/ im fall aber dergleichen
 rstammende Erben / nicht vorhanden seynd / denen
 lebzeiten des Verstorbenen sich mit dessen Unterhalt-
 en / auch davon nicht gereicht werden / sondern dem
 haft anheim fallen / und keine Testamentaria noch
 Es wäre dan das die Verstorbene Verfohn sich in
 n Stiftung eingekauft hätte / welchenfalls ihren
 die ganze Verlassenschaft / weil das Pium Corpus
 si gestellet worden / abgeseget werden solle: Als bes-
 darnach zu achten / solches denen Directoren und
 ben / Wapfen / und Armen Häusern auch andern ders-
 oßen acreichet werden / bekant zu machen und dahin zu
 erordnung behörndt observiret und darauff gehal-
 ten gewogens Erben Cleve in Vnsrer Regierungss

on wegen Allerhöchstigl.
 ighlichen Majestät.

otto von Biereck.
 in von Nosfeldt.

Henrich Wortman.

